

Bilanz zum 31.12.2020

**Lena Beteiligungs AG**

**Oldenburg**

**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1,00		1,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>21.851,00</u>		<u>73.531,00</u>
		21.852,00	73.532,00
Summe Anlagevermögen		<u>21.852,00</u>	<u>73.532,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. zum Verkauf bestimmte Grundstücke		164.309,35	164.309,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		1,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>		<u>3,04</u>
		0,00	4,04
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		14.157,09	33.643,37
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		10.022,13	715,63
Summe Umlaufvermögen		<u>188.488,57</u>	<u>198.672,39</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	250,00
		<u><b>210.340,57</b></u>	<u><b>272.454,39</b></u>

Bilanz zum 31.12.2020

**Lena Beteiligungs AG**

**Oldenburg**

**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		406.250,00	406.250,00
II. Kapitalrücklage		11.827,61	11.827,61
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		28.797,39	28.797,39
IV. Verlustvortrag		333.036,34	284.409,46
V. Jahresfehlbetrag		33.878,01	48.626,88
Summe Eigenkapital		<u>79.960,65</u>	<u>113.838,66</u>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		10.250,00	22.896,83
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129,92		0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>120.000,00</u>		<u>135.718,90</u>
		120.129,92	135.718,90
		<u><b>210.340,57</b></u>	<u><b>272.454,39</b></u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Lena Beteiligungs AG**

**Oldenburg**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren		5.771,95	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge		14.787,64	0,00
3. Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren			
a) Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren		5.520,00	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	19.200,00		19.200,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>1.349,75</u>		<u>1.349,23</u>
		20.549,75	20.549,23
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		22.223,84	22.502,60
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,01	0,09
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		2.280,00	2.470,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.862,98	3.105,14
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1,04	0,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b><u>33.878,01-</u></b>	<b><u>48.626,88-</u></b>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>		<b><u>33.878,01</u></b>	<b><u>48.626,88</u></b>

## **ANHANG**

### **A. ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Oldenburg und ist beim Registergericht des Amtsgerichts Oldenburg unter der Nr. HRB 211729 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Regelungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) angewandt.

Die Gesellschaft wurde als Blitz 05-303 AG am 02.02.2005 gegründet und am 05.04.2005 im Handelsregister Abteilung B des Amtsgerichts München unter der Nr. 156636 eingetragen. In der Hauptversammlung vom 22.07.2005 wurde die Umfirmierung der Blitz 05-303 AG in Lena Investment AG beschlossen. Mit weiterem Beschluss vom 29.06.2006 wurde die Firma der Gesellschaft in Lena Beteiligungs AG geändert. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22.12.2016 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Oldenburg verlegt. Die Eintragung im Handelsregister für Oldenburg erfolgte am 01.02.2017 unter der Nr. HRB 211729.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Die Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2020 eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung von den Erleichterungsregeln der §§ 266 Abs. 1 Satz 3 und 4, 274a, 275 Abs. 5 und 276 HGB keinen Gebrauch. Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung des Anhangs von den Erleichterungsregeln des § 288 HGB lediglich hinsichtlich der Angabepflicht des § 285 Ziff. 3, 3a, 9a, 9b und 30 bis 34 HGB Gebrauch.

Die Gliederung des Jahresabschlusses folgt den Vorschriften der §§ 266 - 278 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren zugrunde gelegt. Die Gliederung entspricht § 275 Abs. 2 HGB. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren ausgewiesen. Die Bezeichnung der Posten wurde entsprechend angepasst (§ 265 Abs. 1 HGB).

## B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden im Vorjahr zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen ausreichend berücksichtigt

Die Wertpapiere werden grundsätzlich mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Betrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### ANLAGEVERMÖGEN

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten mit ihren historischen Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen ist in dem Anlagenspiegel in der Anlage zum Anhang dargestellt.

### FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände im Vorjahr haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### GEZEICHNETES KAPITAL

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22.12.2009 wurde das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von € 3.250.000,00 im Rahmen einer Kapitalherabsetzung (§§ 222 ff AktG) um € 2.843.750,00 auf € 406.250,00 herabgesetzt. Das Grundkapital nach Herabsetzung ist eingeteilt in 406.250 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je € 1,00.

Die Kapitalherabsetzung erfolgte im Verhältnis 8:1 um zunächst Wertminderungen in Höhe von € 2.054.451,50 und sonstige Verluste in Höhe von € 777.470,89 auszugleichen sowie den danach verbleibenden Betrag in Höhe von € 11.827,61 in die Kapitalrücklage einzustellen.

Die Kapitalherabsetzung wurde am 22.02.2010 ins Handelsregister eingetragen.

## GENEHMIGTES KAPITAL

Ein Genehmigtes Kapital ist nicht vorhanden.

## KAPITALRÜCKLAGE

Von den Erträgen aus der bei der Gesellschaft durchgeführten Kapitalherabsetzung wurde im Jahr 2010 ein Betrag in Höhe von € 11.827,61 in die Kapitalrücklage eingestellt.

## GEWINNRÜCKLAGEN

Unter der Position Gewinnrücklagen ist die gesetzliche Rücklage ausgewiesen. Im Jahr 2010 wurde gemäß § 150 Abs. 2 AktG vom Jahresüberschuss ein Betrag in Höhe von € 28.797,39 in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Die gesetzliche Rücklage und die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB betragen insgesamt 10% des Grundkapitals der Gesellschaft.

## SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Aufsichtsratsvergütungen (T€ 7), Kosten für die Hauptversammlung (T€ 3) sowie Abschluss- und Prüfungskosten (T€ 3).

## VERBINDLICHKEITEN

	Gesamt	davon Restlaufzeit		
	€	bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129,92	129,92	0,00	0,00
(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00
(Vorjahr)	<u>(135.718,90)</u>	<u>(135.718,90)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>
	120.129,92	120.129,92	0,00	0,00
(Vorjahr)	<u>(135.718,90)</u>	<u>(135.718,90)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>

## HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

## D. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Notierungsentgelte (T€7), Abschluss- und Prüfungskosten (T€3), Aufwendungen für die Hauptversammlung (T€5) und Aufsichtsratsvergütungen (T€4).

## E. SONSTIGE ANGABEN

### VORSTAND

Zum Vorstand der Gesellschaft wurden bestellt:

Herr Oliver Dornisch, Bankkaufmann, Oldenburg

Die Bestellung zum Vorstand wurde mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 10.12.2020 bis zum 31.12.2021 verlängert.

Der Vorstand besteht satzungsgemäß aus einer oder mehreren Personen. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wird unter Hinweis auf § 288 Satz 1 HGB unterlassen.

## AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern.

Der Aufsichtsrat besteht aus:

Herr Niko J. Kleinmann, Steuerberater, Stuttgart, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Herr Marco Herack, Vorstandsassistent, Oldenburg, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Weitere Positionen in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:

Mitglied des Aufsichtsrats (Arbeitnehmersvertreter) der NAK Stoffe AG i.A., Augsburg

Leo Völkerding, Sparkassenbetriebswirt, Damme

Die Bezüge der Aufsichtsräte beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf € 4.500,00.

## AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2020 an keinem anderen Unternehmen mit mindestens dem fünften Teil der Anteile beteiligt.

## MITARBEITER

Im Geschäftsjahr war neben dem Vorstand ein Mitarbeiter beschäftigt.

## MITTEILUNG NACH § 20 ABS. 1 AKTG

Der Gesellschaft wurde gemäß § 20 Abs. 1 AktG am 30.04.2013 mitgeteilt, dass der Trade & Value AG, Oldenburg, seit dem 26.04.2013 mehr als der Vierte Teil der Aktien der Lena AG gehören.

Oldenburg, den 05. März 2021

Der Vorstand

## Bericht des Aufsichtsrats der Lena Beteiligungs AG über das Geschäftsjahr 2020

Im Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft insgesamt sechs Sitzungen abgehalten. Daneben standen die Mitglieder des Aufsichtsrats auch außerhalb formeller Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, um die Entwicklung des Unternehmens beratend und kontrollierend zu begleiten.

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt durch die Suche nach einer Lösung für die angespannte Liquiditätslage sowie die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft. Durch den Ausbruch des Coronavirus wurde dieser erschwert. In 2020 wurden daher Kapitalmaßnahmen beschlossen, die die Gesellschaft auf eine Verwertung als Mantel vorbereiten sollen.

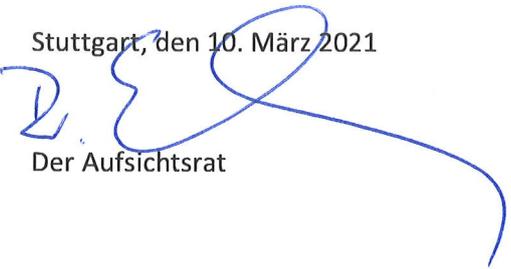
Der Vorstandsvertrag wurde bis 31.12.2021 verlängert.

Themen waren auch die Befassung mit den einzelnen Portfoliopositionen sowie den Grundstücken. Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner Zuständigkeit an den zu treffenden Entscheidungen mitgewirkt und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, sind mit dem Vorstand eingehend besprochen und die notwendigen Entscheidungen durch den Aufsichtsrat getroffen worden. Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum keine Ausschüsse gebildet.

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 10.03.21 vom Aufsichtsrat geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten und vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020, der somit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und dem Mitarbeiter für ihren Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Stuttgart, den 10. März 2021

  
Der Aufsichtsrat